

VOGELSANG IP – DIE SONDERAUSSTELLUNG

„AUCH DU GEHÖRST DEM FÜHRER“!? – KINDER
UND JUGENDLICHE IN DER REGION 1918 - 1945

In zahlreichen Filmen, Dokumentationen, Büchern und Zeitschriften wird die Hitlerjugend thematisiert. Oft sieht man Jungen und Mädchen, die diszipliniert in Reih und Glied stehen, die marschieren und Sporttreiben. Wie erlebte die Jugend in der Region um Vogelsang die Zeit des Nationalsozialismus? Inwiefern veränderte sich der Alltag von Kindern und Jugendlichen im Vergleich zur Weimarer Republik?

Welche Inhalte kamen im Schulunterricht hinzu oder verschwanden? War die Hitlerjugend ein spannendes Freizeitvergnügen oder eine lästige Pflicht? Was passierte mit Kindern und Jugendlichen, als im Krieg aus militärischem Drill bitterer Ernst wurde? Diese und weitere Fragen stehen im Zentrum der durch die Landeszentrale für politische Bildung NRW und das Projekt NRWeltoffen geförderten Sonderausstellung „Auch Du gehörst dem Führer“!? – Kinder und Jugendliche in der Region 1918-1945.



Weitere Informationen zur Sonderausstellung auf unserer Website.

VOGELSANG IP – DIE SONDERAUSSTELLUNG

„VISIONEN DER MACHT. NEUE EINBLICKE IN DEN
BAU UND DIE ARCHITEKTUR DER NS-ORDENSBURG
VOGELSANG“

»Bauen«, so der Historiker Wolfram Pyta, »war ein Kernbereich der NS-Herrschaft«. Bauten und Architektur aus dieser Zeit verdeutlichen das politische und ideologische Selbstverständnis der Nationalsozialisten.

Im Jahr 2023 erhielt Vogelsang IP als Schenkung aus Familienbesitz sechs Fotoalben zur Baugeschichte der NS-Ordensburg Vogelsang. Durch die ca. 700 bislang unbekannteren Fotos wurde es möglich, den Bau von Vogelsang wesentlich umfangreicher als bisher zu dokumentieren. Die Sonderausstellung bietet eine Auswahl von bisher nie gezeigtem Bildmaterial. Sie wirft so einen neuen Blick auf Vogelsang und geht der Frage nach, aus welchen Gründen die Planung und der Bauablauf durch Unruhe und Aktivismus gekennzeichnet waren. Die informativen Tafeln der Ausstellung stellen dabei nicht nur schlaglichtartig den Bau und die Architektur Vogelsangs dar, sondern sie erläutern auch die Funktion der Anlage sowie den Ausbau Vogelsangs zur nationalsozialistischen Beeindruckungskulisse.



Weitere Informationen zur Sonderausstellung auf unserer Website.

VOGELSANG IM ZEITRAFFER

Über 90 Jahre liegen zwischen der Grundsteinlegung für die NS-Ordensburg Vogelsang und dem heutigen Internationalen Platz im Nationalpark Eifel.

1934

Baubeginn in Vogelsang als eine von drei Ordensburgen zur Schulung des Führungsnachwuchses der NSDAP



1936

Beginn des Lehrbetriebs



1939

Einstellung des Lehrbetriebs mit Beginn des Zweiten Weltkrieg



1942

Nutzung durch „Adolf-Hitler-Schulen“



1945

Besetzung durch US-Armee



1946

Gründung des Truppenübungsplatzes „Camp Vogelsang“ des britischen Militärs, Zwangsräumung des Dorfes Wollseifen



Mehr zur Ausstellung sowie einen 360°-Rundgang und eine 3D Animation finden Sie unter <https://vogelsang-ip.de/de/bestimmung-herrenmensch.html>



1981

Häuserattrappen in Wollseifen, die den Nato-Truppen dazu dienten, den Nahkampf zu üben



2006

Beginn der zivilen Nutzung, Start des Internationalen Platzes Vogelsang



2009

Eröffnung der Victor-Neels-Brücke



2012

Eröffnung des Belgischen Kulturkinos für Veranstaltungen und Tagungen



2016

Eröffnung Besucherzentrum Vogelsang IP mit Dauer- und Sonderausstellungen und dem Nationalpark-Zentrum Eifel



Hier gibt es Online-Tickets. Für Kombitickets gibt es rabattierte Preise.

VOGELSANG IP IM NATIONALPARK EIFEL

2004

Gründung des Nationalparks Eifel

2008

Gründung der Vogelsang IP gemeinnützige GmbH

**BESTIMMUNG:
HERRENMENSCH.
NS-ORDENSBURGEN
ZWISCHEN FASZINATION
UND VERBRECHEN**

**DAUER- UND SONDERAUSSTELLUNGEN
DER NS-DOKUMENTATION VOGELSANG**

DIE NS-DOKUMENTATION VOGELSANG

Mit rund 100 Hektar Fläche ist die ehemalige NS-Ordensburg Vogelsang neben dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände in Nürnberg oder dem Seebad Prora auf Rügen eines der größten Bauensembles aus der Zeit des Nationalsozialismus. Wie die meisten NS-Großbauten ist sie nie fertig gestellt worden. Doch auch unvollendet zeugt die Anlage davon, dass sie ein politisches Bauwerk war. Bis heute ist die damalige Herrschaftsarchitektur ablesbar, die der Selbstdarstellung des Nationalsozialismus diene und den Machtanspruch über Mensch und Natur verdeutlicht.



Die Dauerausstellung »Bestimmung: Herrenmensch. NS-Ordensburgen zwischen Faszination und Verbrechen« ist die einzige Ausstellung zur Geschichte der drei ehemaligen NS-Ordensburgen. Mit einer Vielzahl von Text-, Video-, Bilddokumenten und Objekten ermöglicht sie einen Einblick in das Leben in der NS-Ordensburg und die »fatale Attraktion« des Nationalsozialismus. Die Ausstellung nimmt neben Vogelsang als Ort der Verherrlichung der Menschenverachtung auch die besetzten Gebiete im Osten Europas während des Zweiten Weltkriegs in den Blick, wo mehrere Hundert ehemaliger »Ordensburgmänner« zu Tätern und Mittätern an den nationalsozialistischen Verbrechen wurden.



Ergänzend zur Dauerausstellung empfehlen wir die Vogelsang-IP-Führung und den Vogelsang IP-Turmaufstieg. Weitere Infos: +49(0)2444 91579 0 oder info@vogelsang-ip.de

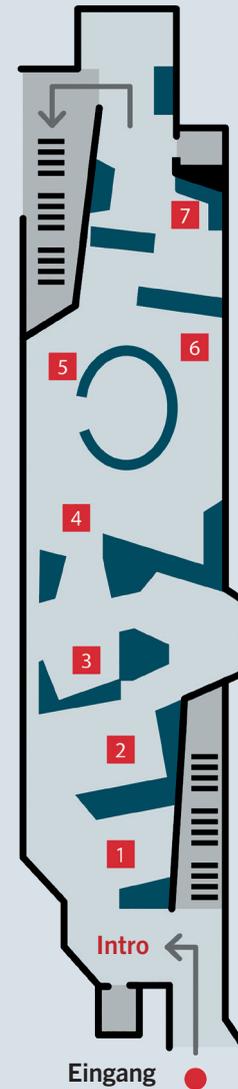
RUNDGANG

Die Dauerausstellung ist über zwei Ebenen verteilt und in 11 Ausstellungskapitel – einzelne Handlungsfelder – gegliedert. Die Kapitel 1-7 sind auf der oberen Ebene zu finden, Kapitel 8-11 auf der unteren Ebene.

Treppenhaus Aufzug

- Marschieren und Studieren 7
- Faszination und Routine 6
- Sehnsucht nach Aufstieg und Zugehörigkeit 5
- Eliteanspruch und Unterordnung 4
- Improvisation und Rastlosigkeit 3
- Schulungsort und Bühne 2
- Führer für den Führerstaat 1
- Zum Herrschen bestimmt

Intro



Obere Ebene



Untere Ebene

SONDERAUSSTELLUNGEN

„Auch Du gehörst dem Führer“!? - Kinder und Jugendliche in der Region 1918-1945.

„Visionen der Macht. Neue Einblicke in den Bau und die Architektur der NS-Ordensburg Vogelsang“.

Ausgang Treppenhaus Aufzug

Täglich von 10 Uhr - 17 Uhr
Hunde können angeleint mit in die Ausstellung.

Treppenhaus Aufzug

- 8 Körperkult und Männlichkeit
- 9 Neuer Mensch und Heilsversprechen
- 10 Entgrenzung und Gewalt
- 11 Zäsuren und Kontinuitäten

Die NS-Dokumentation Vogelsang wurde gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

... im Rahmen des NRW-Ziel 2 Programms 2007-2013 „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (EFRE)“

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

... auf Grund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Landeskommunikation Nord
Landeskommunikation Nord
Landeskommunikation Nord

Gefördert von



durch das Landesprogramm



Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Gesellschafter und Förderer der Vogelsang IP gGmbH:



IMPRESSUM

BILDNACHWEIS

Fotos: Vogelsang IP; Archiv Vogelsang IP; Vogelsang IP/Dieter Zehner, F.A. Heinen, Roman Hövel

Änderungen vorbehalten.
Stand: Juni 2025



Vogelsang IP gemeinnützige GmbH
Vogelsang 70, 53937 Schleiden
info@vogelsang-ip.de
fon +49 (0)2444 91579-0
www.vogelsang-ip.de

BARRIEREFREIHEIT Die Ausstellung ist komplett barrierefrei. Für blinde und sehbehinderte Menschen ist ein eigener Rundweg ausgewiesen und über eine Hörführung erschlossen.

SPRACHEN Über einen QR-Code können Sie sich mit dem eigenen Smartphone die Texte in Englisch, Niederländisch und Französisch ansagen lassen. Kopfhörer stellen wir kostenlos zur Verfügung. Alternativ bieten wir einen Mediaguide mit den Sprachfassungen an.